



Standortbestimmung Umweltschule: Stärken-Schwächen-Profil

Mit Hilfe der Leitsätze und der Qualitätsmerkmale aus dem Referenzrahmen „Die Umweltschule“ und eines Stärke-Schwäche-Profiles wird eine Standortbestimmung vorgenommen. Dabei sind zwei Aspekte zentral:

- Wie wichtig erachten die Beteiligten einen bestimmten Leitsatz / ein bestimmtes Qualitätsmerkmal?
- Wie "gut" wird ein bestimmter Leitsatz / ein bestimmtes Qualitätsmerkmal erreicht?

Vorgehen

1. Lesen Sie den Referenzrahmens „Die Umweltschule“
2. Teilen Sie die Leitsätze/Qualitätsmerkmale? Gibt es Aspekte, die Sie nicht unterstützen oder die Ihnen fehlen?
3. Entscheiden Sie sich gemeinsam für IHRE Leitsätze/Qualitätsmerkmale und ergänzen Sie die Vorlage auf Seite 2.
4. Jede anwesende Person füllt das Stärke-Schwäche-Profil Leitsätze Umweltschule alleine aus.
5. Stellen Sie alle Daten auf einem vergrösserten Profil für eine gemeinsame Interpretation zusammen.
6. Werten Sie gemeinsam aus: Wo ergeben sich grosse Unterschiede (Einschätzung IST-Zustand; Einschätzung Wichtigkeit; grosse Diskrepanz Wichtigkeit-IST-Zustand)? Wo besteht deshalb ein differenzierter Untersuchungs- und Handlungsbedarf?
7. Entscheiden Sie sich gemeinsam für die zu bearbeitenden Schulbereiche.

Einschätzung der Wichtigkeit und des Ist-Zustandes

Einschätzung Wichtigkeit	Einschätzung Ist-Zustand
1 = unwichtig	1 = Qualität nicht erfüllt
2 = nicht so wichtig	2 = Qualität teilweise erfüllt
3 = eher wichtig	3 = Qualität mehrheitlich erfüllt
4 = sehr wichtig	4 = Qualität vollständig erfüllt

Stärken-Schwächen-Profil Leitlinien Umweltschule

Wichtigkeit				Leitsätze der Umweltschule	Ist-Zustand			
1	2	3	4		1	2	3	4
				Schulstrategie: Leitbild, Schul- und Jahresprogramm Wir verfügen in Form eines Leitbildes über gemeinsam getragene Werte und Zielvorstellungen, die unser gegenwärtiges und zukünftiges Handeln auf eine umweltgerechte Gesellschaft lokal und global ausrichtet. In unserem Schul- und Jahresprogramm werden diese Werte und Zielvorstellungen aufgegriffen und in konkrete Schwerpunkte und Projekte übersetzt.				
				Schulstrukturen Für einen durchgängigen und systematischen Einbezug der Umwelt in das komplexe System Schule regeln wir die nötigen Zuständigkeiten und definieren die wichtigsten Prozesse.				
				Schulkultur Unser Schulalltag orientiert sich an den Werten, Normen und Zielsetzungen der Umweltbildung wie „Respekt gegenüber der Natur, anderen und sich selbst“.				
				Unterricht Wir legen im Unterricht Wert auf die konsequente Integration einer ganzheitlichen und guten Umweltbildung. Dabei achten wir auf ein ausgewogenes Profil von Umweltbildungskompetenzen, passende Lehrmittel, aus- und weitergebildete Lehrpersonen, die Gestaltung des eigentlichen Lehr- und Lernprozess und die geeignete Überprüfung des Schulerfolgs.				
				Schulführung Unsere Schulleitung integriert die Ziele der Umweltschule in Abstimmung mit der Schulbehörde und den weiteren Schulangehörigen systematisch in alle Bereiche der Schule.				
				Betrieb und Infrastruktur Wir achten auf einen umweltschonenden Ressourcenverbrauch. Zudem gestalten wir unsere Gebäude sowie Aussenanlagen umweltgerecht und kinderfreundlich.				
				Qualitätssicherung und –entwicklung Wir legen Wert auf die kontinuierliche Verbesserung unserer umweltbezogenen Aktivitäten. Dazu integrieren wir den Qualitätskreislauf “Planen – Umsetzen – Überprüfen – Anpassen“ in all unser Tun. Wir versuchen uns zudem stetig weiterzuentwickeln. Dabei behalten wir unsere umweltbezogenen Leitziele stets im Auge.				